

# Drittfach Kunst

**Beitrag von „Kronos“ vom 15. März 2014 22:29**

**Friesin:** Ich würde schon gern zum Studium in Brandenburg bleiben, gerade da ich ja quasi Philo/Ethik teilweise nachholen muss. Und da ja Berlin gleich in der Nähe ist, auch Kunst nachholen. Ansonsten später als fertiger Lehrer (egal ob mit zwei oder drei Fächern) bin ich recht flexibel. Ich fang jetzt erst auf Lehramt an, bin kompletter studierter Historiker und will jetzt auf LA umsatteln.

**chilipaprika:** Du hast komplett Recht mit dem, was du sagst. Deswegen bin ich auch auf die Idee mit dem Drittfach gekommen. Und wie gesagt, ist es schwierig für mich eine dritte Alternative außer Kunst zu finden, was ich für mich persönlich komplikationslos studieren kann. Bin ja wie eingangs erwähnt, überhaupt nicht mathe-affin, was ja eigentlich gefragt ist. Und mit einer Dreierfachkombi, wo kein einziges HF (sprich Deu, Eng, Ma, Phy, Ch, Bio) dabei ist, hätte ich wenigstens einen Extrajoker, der mich vielleicht von den anderen Anwärtern unterscheidet. Habe auch schon ein Modul Kunstgeschichte fertig studiert, vllt. kann man das anrechnen. Ich bin mir auch noch nicht so sicher, wie ich das wubben soll. Entweder jetzt doch noch Kunst während des Studiums machen oder erst mal M.Ed. in Ge&Philo/Ethik erwerben und mich dann auf Kunst stürzen. Zeitlich muss das alles wohlüberlegt sein. Gäbe es nur so ein Fernstudium Bildende Kunst.

Naja, ich werde 27, deswegen schwingt auch ein wenig "Angst" mit, nie fertig zu werden. Man möchte endlich mal ins Berufsleben starten bzw. ins wohlüberlegte LA zu wechseln. Und die Finanzierung steht auch noch auf wackligen Beinen, deswegen ist man natürlich am Grübeln. Allerdings lese ich ja desöfteren von anderen Fällen hier im Forum, die auch erst spät in den Lehrerberuf einsteigen.

Viele Grüße,  
Kronos